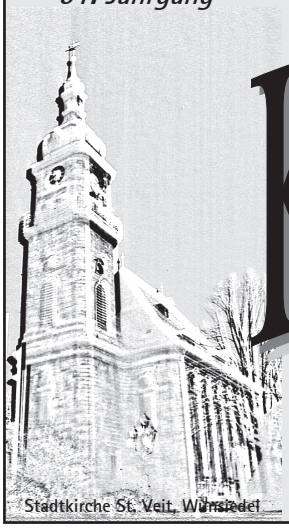
91. Jahrgang

Der Wunsiedler

# Kirchenbote

Februar – März 2017

*Nachrichten aus der Evang. – Luth. Kirchengemeinde*



Stadtkirche St. Veit, Wunsiedel



Martin-Luther Gedächtniskirche Holenbrunn

## Die Taufe – ein Heils-Zeichen Gottes.

Durch Jesus selbst eingesetzt, ist die Taufe ein ökumenisches Sakrament:
Sie gilt gleichermaßen in allen christlichen Kirchen.



Für die meisten jungen Eltern in unserer Gegend ist es auch heute eine Selbstverständlichkeit: Ich bringe mein Kind zur Taufe. Dahinter stehen Wünsche und Hoffnungen: Wenn ich mein Kind taufen lasse, ist das Ausdruck der Sehnsucht nach einer Macht, die sein Leben bewahrt, wenn ich selbst an meine Grenzen komme. Menschen suchen in der Taufe an einer wichtigen Station des Lebens Schutz und Begleitung durch Gott.

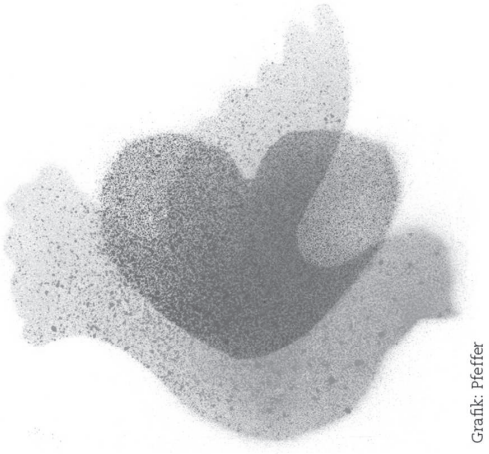
Ich taufe dich „im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes" sagen die Geistlichen bei der Taufe, d.h. „unter Berufung auf die Autorität Gottes." Die Taufe wird im Neuen Testament immer als Gottes Handeln verstanden. Darum kann sich kein Mensch selbst taufen. Zugleich ist die Taufe aber auch ein geistliches Geschehen, das mit dem Glauben des Menschen verbunden bleibt.

Das Neue Testament besagt: Die Taufe ist mit dem Empfang des Heiligen Geistes verbunden und sie ist zugleich der Ritus zur Aufnahme in die christliche Gemeinde. Bei Erwachsenen (Erwachsenentaufen kommen gar nicht so selten vor!) ist sie auch heute Ausdruck ihres Glaubens, bei Kindern sprechen Eltern, Paten und Gemeinde stellvertretend das Glaubensbekenntnis.

Durch die Taufe gehören wir zu Gott, sind sozusagen an seine Kraftquellen angeschlossen. Sie soll uns die Möglichkeit geben, jeden Tag im Vertrauen auf Gottes Gnade neu anzufangen. Was das z.B. heißen kann, wollen wir mit Kindern und Familien in einem besonderen Gottesdienst erleben: **Der Gottesdienst „Sonntagsinsel" am 5. März um 11.15 Uhr** macht das Taufgeschehen durch Geschichten, Aktionen und viele fröhliche Lieder erlebbar. Kinder können ihre Taufkerzen mitbringen.

Susanne Böhringer

**JAHRESLOSUNG 2017**



Grafik: Pfeffer

*Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.*

(Ezechiel 36,26)

*Liebe Leserinnen und Leser!*

Wir haben eine neue wunderschöne Jahreslosung 2017! Gott spricht: *„Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch."* (Hesekiel 36,26) Im letzten Konfi- und Jugendtreff (zum Vormerken: Termine 03.02./10.03./31.03.) am vergangenen Freitag haben wir ein Plakat auf dem Boden ausgelegt mit den Stichworten „Herz" und „Geist" – und die Konfis konnten ihre Gedanken und Assoziationen dazu darauf notieren. Was hätten Sie geschrieben? „Herz" – Gefühle, Liebe, „Herzblatt", rot…? „Geist" – unsichtbar, Spuk, Geisterfahrer, ein Pokémon-Typ…? In der Bibel ist das *Herz* die *Summe* all dessen, was uns ausmacht: Unser Verstand, Fühlen, Wollen, Denken (auch unser Geist und Verstand) – all das „sitzt" im Herzen und macht es entweder „rein" oder „unrein". Deshalb sagt Jesus auch im Matthäus-Evangelium (Kapitel 15, Vers 19): „Denn aus dem Herzen kommen böse Gedanken, Mord, Ehebruch, Unzucht, Diebstahl, falsches Zeugnis, Lästerung."

Und weil das – leider – so ist, deshalb ist die Jahreslosung eine wirklich frohe, gute Nachricht! Das „neue" Herz und den neuen „Geist" – den können wir uns nicht selber schenken. Das können wir nicht selbst machen. Wir „können nicht aus unserer Haut". Es muss uns gegeben, geschenkt werden wie dem Zachäus im Lukasevangelium (Kapitel 19). Er war von Natur aus „von kleiner Gestalt" – wollte vielleicht deshalb „groß ´rauskommen". Das versuchte er mit vielem Geld, wozu ihm allerhand Tricks und Schwindel verhalfen. Doch was bei diesem „groß Rauskommen" am Ende für ihn ´rauskam, war nur, dass er einen Baum bestieg… Um Jesus zu sehen! Einen wahrhaft „Großen". Einen, der innerlich „groß" ist. Der ein großes Herz hat. Ein „Herz für Kinder" und für jeden Menschen. Den sah er. Der rief ihn von seinem „hohen Ross" (in diesem Fall: hohen Baum) herunter. Der kehrte bei ihm, aß mit ihm, schenkte ihm seine Zeit, seine Lebensgemeinschaft, seine Wertschätzung und Aufmerksamkeit.

*Das allein* veränderte ihn.

*Das allein* brachte sein Herz zum Umdenken.

*Das allein* veränderte alles: sein Fühlen, Wollen, Denken – und Handeln!

Ein Mensch, der sich Zeit für mich nimmt, der mich so annimmt, wie ich bin. „Was für ein Mensch ist *das*?!?", dachte sich Zachäus. So gab er „die Hälfte von seinem Besitz den Armen" und wenn er jemanden betrogen hatte „so gab er es vierfach zurück". Das tat er nicht von sich aus, nicht aus sich heraus, nicht, weil er plötzlich den „Gutmenschen" in sich entdeckt oder ein wahrhafter Humanist geworden wäre (Goethe: „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut!"), sondern weil Gottes Liebe in und durch Jesus Christus ihm „ein neues Herz und einen neuen Geist" geschenkt hatte. So lobt Jesus daraufhin auch nicht Zachäus´ Großmut, seine Spende- und Opferbereitschaft. Er geht mit keinem Wort darauf ein (als wäre es das Selbstverständlichste der Welt, dass Zachäus jetzt so handelt), sondern sagt einfach: „Heute ist diesem Hause Heil widerfahren!"

Wo ist Ihnen in Ihrem Leben bereits so etwas Heilendes, also „Heil" widerfahren? Wo wurde Ihr Herz verändert? Wo haben Sie etwas erlebt, was Ihr Fühlen, Denken, Wollen und Handeln verändert hat? Martin Luther, dem wir in diesem Jahr ganz besonders gedenken, hatte die „umwälzende Kraft" des Evangeliums am eigenen Leib und Herzen erfahren. Und so „stand er vor dem Kaiser und konnte nicht anders".

Möge Gott uns durch Christus in diesem neuen Jahr viele solcher Begegnungen und Erfahrungen schenken, die unser Herz nachhaltig verändern und aus uns neue Menschen machen – Menschen nach Gottes Herzen.

Ein frohes und gesegnetes, friedevolles neues Jahr 2017 wünscht Ihnen

Herz-lich, Ihr Pfr. z.A.



## Passionsgottesdienste 2017

In den Wochen vor Ostern gibt es an jedem Mittwochabend um 19 Uhr einen Passionsgottesdienst in der Spitalkirche. Dabei wird der Blick auf das Leiden und Sterben von Jesus Christus gelenkt, aber auch auf aktuelle Leidenserfahrungen in unserer Welt. Motto der kurzen Andachten ist dieses Jahr: „Passion im Spiegel der Reformation". Der erste dieser Abendgottesdienste findet am Aschermittwoch 1. März statt und steht unter dem Thema „Ringen". An diesem Abend und dann alle zwei Wochen wird die Feier des Abendmahls angeboten.

## Einführung von Dekan Peter Bauer



Schon jetzt weisen wir darauf hin, dass am Sonntag 30. April um 15 Uhr in der Stadtkirche St.-Veit Pfarrer Peter Bauer aus Burgpreppach als neuer erster Pfarrer und Dekan in Wunsiedel eingeführt wird. Wir freuen uns, dass er am 1. Mai bei uns seinen Dienst beginnen wird. Eine ausführliche Vorstellung folgt im nächsten Kirchenboten.




## 3. März 2017 – 19.00 Uhr in der Kath. Kirche

**Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen**

„Was ist denn fair?" Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf der Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage.

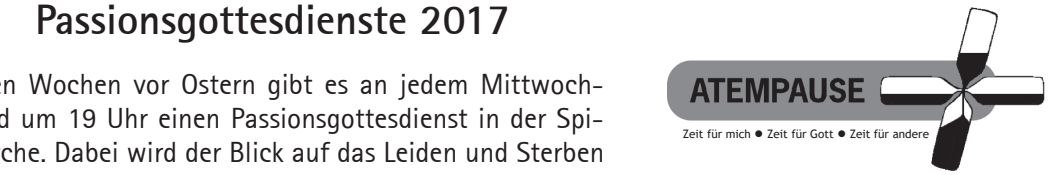
## Die Sonntagsinsel

**Bunter MITMACHGOTTESDIENST für die ganze Familie**

Thema: Die Taufe
mit Geschichten, Aktionen und fröhlichen Liedern

**am Sonntag, 5. März, $11^{15}$ Uhr in der Stadtkirche Wunsiedel.**

Anschließend Essen im Gemeindehaus.




## 12. Februar um $10^{45}$ Uhr Stadtkirche

### *„Un-Zu-Frieden?"*



„Hattest du schon mal einen Groll?" – fragt der Wikinger Hägar in einem bekannten Cartoon.

„Bist du zufrieden?" –

lässt Claus Hetterich in einer Zeitungsandacht Jesus den Leser fragen und verwickelt ihn in ein Gespräch.

Beim ersten Gottesdienst in der Reihe „Atempause" in diesem Jahr wird es um ein Lebensgefühl gehen, das ganz leicht das Miteinander von Menschen beeinträchtigen kann. Das Vorbereitungsteam hat sich vorgenommen, mal einen etwas anderen Gottesdienst darüber zu halten, wie man als Christ mit Groll und Unzufriedenheit umgehen kann, frei nach dem Werbeslogan eines Möbelhauses: „Grollst du noch oder lebst du schon?"

Beginn ist wieder um 10.45 Uhr in der Stadtkirche St.-Veit. Wie immer bei den „Atempause"-Gottesdiensten wechseln sich nachdenkliche, meditative und heitere Teile ab, so dass hoffentlich jeder an diesem Sonntag etwas für sich mitnehmen kann. Der Gospelchor unter Leitung von Reinhold Schelter wird mit modernen Liedern für den guten Ton sorgen.

Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit zu Gespräch und Begegnung beim Brunch im großen Saal des Gemeindehauses. Dabei hofft das Brunch-Team, dass mancher einen Salat oder Kuchen oder Nachtisch mitbringt. Wer etwas für den Brunch beitragen kann, möge bitte ein paar Tage vorher Bescheid geben (tel. 700383), damit die Verantwortlichen alles geeignet planen und vorbereiten können. Vielen Dank!

Jürgen Schödel



# Unterstützung für unsere Partner in Tansania


Studenten vor dem Speiseraum

Vom 9. bis 25. Februar besucht eine fünfköpfige Delegation aus den Dekanaten Wunsiedel und Weiden die Bibelschule Mwika in Tansania, zu der seit über 40 Jahren eine sehr lebendige Partnerschaft besteht. Karin Lucas (Schönbrunn) und Karin Schreier (früher Thiersheim) sind unsere „Botschafterinnen" und werden sich ein authentisches Bild davon machen, wie es den Partnern am Fuß des Kilimandscharo geht. Direkte Begegnungen dienen am besten dazu, einander besser zu verstehen und so Brücken über Kulturgrenzen zu bauen. Wir bitten herzlich darum, die Reise in der Fürbitte zu begleiten.

Es ist geplant, dass sie Ende März in Schönbrunn von ihren bestimmt sehr eindrücklichen Erlebnissen in Afrika berichten. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Bestimmt werden sie dann auch ein Projekt vorstellen, das wir vom Dekanat Wunsiedel zusammen mit Mission EineWelt in Neuendettelsau finanziell unterstützen wollen. Pfarrer Obed Akyoo, der Leiter des Mwika Bible College, hat bei seinem Besuch im November erzählt, dass die Küche und Speiseräume dringend Renovierung und Erweiterung brauchen. Die Gebäude und Einrichtungen sind auf dem Stand vom Jahr 1953! Ich habe mit eigenen Augen gesehen, wie nötig dies ist. Die Studenten und Lehrer haben schon selber dafür gesammelt und werden erhebliche Eigenleistungen erbringen, aber die Kosten insgesamt übersteigen weit die Möglichkeiten unserer afrikanischen Partner. Wir freuen uns über Spenden, mit denen wir direkt und ohne alle Verwaltungskosten das Projekt unterstützen können! Wer etwas überweisen möchte, bitte an folgendes Konto:


Aktueller Zustand des Speiseraums

Evang. Dekanat Wunsiedel
IBAN: DE78780500000200329019
mit dem Verwendungszweck:
Bibelschule Mwika.

Allen, die sich bisher schon für die Bibelschule Mwika eingesetzt haben (Biogasanlage, Schlafgebäude für Studenten, Stipendien...), sagen wir ganz herzlich: Asante sana! Vielen Dank!

Jürgen Schödel
Dekanatsmissionspfarrer



n12eues Schlafgebäude

# Kirchenmusik

## STABAT MATER

Am **Sonntag, 26. März 2017, um 17 Uhr in der Friedhofskirche Wunsiedel,** nehmen sich die Kinder und Jugendlichen des Jugendchores Wunsiedel gemeinsam mit den zwei jugendlichen Solistinnen India-Zoe Bauriedel, Sopran, und Anna-Katharina Hilpert, Alt, und einem kleinen Instrumentalensemble auf Barockinstrumenten unter Leitung von Ulrike Schelter-Baudach die Aufführung des „Stabat Mater" von Giovanni Battista Pergolesi vor.



Giovanni Battista Pergolesi (1710–1736)

Dieses Werk war schon im Jahrhundert seiner Entstehung eines der berühmtesten und beliebtesten Werke und inspirierte selbst Johann Sebastian Bach zu einer Umarbeitung des gesamten Werkes in eine deutsche Kirchenkantate mit dem Titel „Tilge, Höchster, meine Sünden".

*Das Stabat Mater ist ein poetisch und musikalisch gestalteter Blick auf die Passion Christi aus der Perspektive seiner Mutter Maria. In deutscher Übertragung finden wir das im Mittelalter entstandene Gedicht im Gesangbuch "Gotteslob" unter der Nummer 584 "Christi Mutter stand mit Schmerzen".*

*Der spirituelle Gehalt kreist um die Leidensgeschichte Jesu, an der Maria nach dem Zeugnis der Bibel (Johannes 19,25ff) unter dem Kreuz stehend Anteil nimmt. Sie wird so zum Vorbild in der "compassio", dem Mitleiden mit ihrem Sohn. Bilder und Affekte des Gebets sind von großer Eindringlichkeit und Ausdruckskraft, weil das Thema des Leidens Christi in geradezu leidenschaftlicher Weise in Erinnerung gerufen wird und der Beter sich selbst in das Geschehen auf Golgatha hinein meditiert. Am Ende steht die Hoffnung auf Erlösung durch Christi Leiden, Sterben und Auferstehen: "Fac ut animae donetur Paradisi gloria" (Mach, dass meiner Seele die Herrlichkeit des Paradieses geschenkt wird).*

*Dr. Meinrad Walther*

Um den Inhalt des Werkes, das in lateinischer Sprache aufgeführt wird, den Ausführenden wie dem Publikum näher zu bringen, wird das Konzert flankiert von einem Passionsprojekt, an dem sich einige Religionspädagogen der Wunsiedler Schulen gemeinsam mit ihren Schülern beteiligen. Auf einem interaktiven Kreuzweg kann man zur Einstimmung in den 90 Minuten vor dem Konzertbeginn über die Themen der Passionsgeschichte Jesu im Bezug zum heutigen Leben nachdenken und dies in symbolischen Zeichenhandlungen nachvollziehen.

Herzliche Einladung!
Eintritt frei - Spenden erbeten U. Schelter-Baudach

**Samstag, 18. Februar, 19 Uhr, Stadtkirche Wunsiedel**
**Evangelischer Freundeskreis Hof**



## Konzert „Eden"

Eden - Von unserer unstillbaren Sehnsucht nach dem verlorenen Paradies".

Das Konzert spannt einen weiten Bogen von der Schönheit der Schöpfung über das Zerbrechen der Freundschaft zwischen Mensch und Gott bis hin zu einer neuen Erde, auf der Frieden herrscht.

"Eva, warum ist es auf der Erde nicht mehr so schön wie damals bei euch im Paradies?" - Zwei kleine Mädchen stellen schwierige Fragen an die Urmutter der Menschheit. "Es gibt so viel Leid und Tränen. Wenn Gott uns so liebt, wie du immer sagst, warum tut er da nichts dagegen?"

Und Eva erzählt den lauschenden Kindern von dem zerstörten Verhältnis zwischen Menschheit und Schöpfer, aber auch von der Schönheit des Paradieses und unserer unstillbaren Sehnsucht danach.

Gewiss, die tiefgründigen Konzerte des EFH muten dem Besucher einiges an gedanklicher Mitarbeit zu. Aber so mancher hat danach gesagt: "Ihr habt mich heute unendlich getröstet." Musikalisch bieten Chor und Band ein breites Spektrum von Klassik bis Pop, untermalt mit Filmsequenzen und Lichteffekten.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

**G** ospelchor und
**E** ffelter
**M** ühle
**E** in
**I** tensives,
**N** achhaltiges
**S** uperschönes
**C** horwochenende
**H** alleluja
**A** ll Night, all Day
**F** reedom is coming
**T** oo many gods will spoil the Garten




Danke an alle für die schöne Zeit M. Pfahler

Evangelische Jugend im Fichtelgebirge

## Deutscher Evangelischer Kirchentag Berlin – Wittenberg 24. – 28. Mai 2017

### Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!

... das werden Ende Mai wieder über 100.000 Christen rufen, bevor sie sich am Deutschen Evangelischen Kirchentag in Berlin und Wittenberg treffen. Berlin zählt zu den aufregendsten und vielseitigsten Metropolen Europas und ist gerade bei jungen Menschen sehr beliebt. Berlin ist mehr als das Brandenburger Tor, Reichstag und Siegessäule...

Auf dich warten 3000 Veranstaltungen an 5 Tagen, Feste, Bibelarbeiten, Diskussionen, Vorträge, Gottesdienste, Workshops...
Der Kirchentag ist spirituell, politisch, kreativ, musikalisch, informativ, kritisch, kabarettistisch und vieles mehr. Natürlich kann man nicht alles besuchen, aber wir werden für jeden das Richtige finden.

Wenn du dich anmeldest, bekommst du ein großes Programheft mit allen Veranstaltungen von uns, sowie ein Liederbuch. Die Unterbringung wird in Schulen erfolgen, mit Schlafsack und Iso-Matte. Wichtig zu wissen ist, dass das Frühstück dabei ist, aber für Mittagessen und Abendbrot jeder sorgen muss.

Wichtige Fakten: Mindestens 14 Jahre alt
Kosten: 125, € (beinhaltet Anreise, Eintrittskarten, Unterkunft und Benutzung kostenloser Verkehrsmittel)

Flyer für die Anmeldung bekommst du im Pfarramt oder bei Christian Neunes (Büro Evangelische Jugend, Jean-Paul-Platz 5)

Fragen: Kontakt Christian Neunes, Tel 09232/4542 ej.fichtelgebirge@elkb.de

MELDE DICH AN UND ERLEBE MIT UNS 5 UNVERGESSLICHE TAGE IN BERLIN !

### Nächster Jugendtreff

Freitag, 3. Februar, ab 18.30 Uhr
Freitag, 10. März, ab 18.30 Uhr
Freitag, 31. März, ab 18.30 Uhr
in der Katakombe

Eva-Maria, Sebastian
und das Team freuen sich.




### Liebe Jugendlichen, liebe Konfirmierten!!!

Wir haben **neue Termine** für unsere Konfi- und Jugendtreffs! Ja, ihr habt richtig gelesen: „Konfi- und Jugendtreffs" – denn beides wurde zusammengelegt! Willkommen sind jetzt alle: Die, die *schon konfirmiert sind*; die, die es *noch werden* – und auch die, die „einfach so" mal vorbeischauen wollen! Also: Lade deine Freunde ein!!

Wir treffen uns an unten genannten Freitag-Abenden jeweils um 18.30 Uhr in der **Katakombe in Wunsiedel** (das ist im Gemeindehaus, Jean-Paul-Platz 5) und würden uns sehr freuen, dich, deine Mitkonfirmandinnen und –konfirmanden und Freunde (auch die, die mit der Kirche nicht so viel „am Hut haben") zu sehen! Auf dem Plan stehen Spiele, eine kreative und ansprechende message, Filme, Essen und eine Wanderung!

Konkret möchten wir dich sehr herzlich zu folgenden Freitags-Terminen (um 18.30 Uhr) einladen:

03.02.17 (Film – Achtung: Das ist schon kommenden Freitag!)
10.03.17 (Fackelwanderung)
31.03.17

# Kindertagesstätten

## Kinderkrippe Zwergerlbande

Um den Alltag der Kinder lebensbezogen zu gestalten haben wir neue Lern- und Lebensbereiche in unserer Einrichtung geschaffen. In unserer Oberen Nestgruppe wurde unter der Hochebene eine Kuschel- und Dunkelecke errichtet. Mit einem Lichterwürfel und Taschenlampen können sie nun dort spielen und die Faszination Licht, Dunkel und Schatten entdecken. Im Flurbereich wurde eine Verkleidungsecke geschaffen. Mit Mützen und Handschuhen, Schals, Jacken, Mänteln und Gummistiefeln verkleiden sich unsere kleinen sehr gerne und haben sichtlich Spaß immer wieder Neues anzuziehen und zu kombinieren. In unserem Bewegungsraum stellten wir Bälle in verschiedenen Größen zur Verfügung. Weiterhin haben wir einen Lernbereich „Schuhgeschäft" geschaffen, in dem die Kinder Schuhe in verschiedenen Größen, Formen, Farben und Höhen probieren können.

Anfang Januar wollen wir auch unsere neue Kollegin Ramona Reißmann herzlich in unserem Team begrüßen. Sie wird die Sprachförderung übernehmen. Unsere Kinder sollen von Anfang an von guten Bildungsangeboten profitieren. Deshalb haben wir uns entschlossen am Bildungsprogramm, weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist, teilzunehmen.



## Sternenzelt-Kinder genießen den Winter

„Viele kleine Schneeflöckchen fallen auf die Erde..."dieses Gedicht hörten die Krippenkinder täglich in den letzten schneereichen Wochen. Die Kindergartenkinder sangen lautstark ihre Schneemannlieder. Die weiße Pracht faszinierte alle und wurde zu verschiedenen Aktionen innerhalb und außerhalb des Hauses genutzt. Ob es ein Besuch des Schlittenhügels beim Biengartenweg oder einfach der kleine Schneehügel im Garten war, spielte bei den Kindern keine Rolle. Das Märchen von Frau Holle, kreativ gestaltete Schneemänner oder die Einmalhandschuhe, gefüllt mit Wasser und Farbe, gut sichtbar am Busch vor den Fenstern der Katzengruppe aufgehängt, ergänzten das Winterthema. Kinder und Erzieher des Kinderhauses hatten großen Spaß.




A A A der Winter der ist da...

Das neue Jahr hat gut begonnen und bei uns drehte sich alles um die kalte Jahreszeit. Wir sangen Schneelieder, hörten Schneemann–Geschichten, einen Gruppenraum schmückte ein Zeltiglu, wir feierten eine Winterolympiade, fuhren mit unseren Poporutschern, machten Schnee– und Eisexperimente und hatten viel Spaß im Schnee. Unsere Kreativclub–Kinder bauten aus alten Holzlatten Schneemänner. Einige von ihnen schmücken seither unseren Kindergarteneingang.




Das neue Jahr hat begonnen und nach den ganzen Naschereien in der Weihnachtszeit hat sich der Zahnarzt bei uns im Kindergarten angemeldet. Dr. Widenmayer und seine Assistentin brachten uns eine Tafel und verschiedene Abbildungen von Lebensmitteln mit. Die Kinder hatten die Aufgabe zu bestimmen, ob sie gesund oder ungesund für unsere Zähne sind. Außerdem konnten wir einmal das Gebiss eines Riesen zu putzen. Kreisende Bewegungen, von rot nach weiß und natürlich drei Minuten lang. Nachdem es jedes Kind selbst nochmal ausprobieren durfte, gab es für jeden einen Zahnputzbecher mit einer Zahnbürste und Zahnpasta als Geschenk.
Wir bedanken uns sehr bei der Zahnarzt-Praxis von Dr. Widenmayer für die Zusammenarbeit!

# Konfirmandinnen und Konfirmanden 2017

Beichtgottesdienst in Holenbrunn
am 8. April 2017 um 15$^{00}$ Uhr

Konfirmation in Holenbrunn
am 9. April 2017 um 10$^{00}$ Uhr

Lena Blaumann, Teichstr. 7b
Paula Frohring, Teichstr. 14
Nico Grießhammer, Bibersbach 10
Frederic Janz, Lindenstr. 6
Lukas Juritz, Fliederstr. 10
Felix Keiner, Am Mühlbach 3
Vanessa Lang, Auwiesenweg 5
Adrian Mauersberger, Am Mühlbach 4
David Mut, Ritterstr. 12
Lucy Purucker, Teichstr. 2
Lena Werner, Angerstr. 5
Nelé Zitzmann, Schönlinder Weg 1

*Konfirmanden - Kurs*
***Pfarrer Sebastian Stief***

***Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.***

**(Johannes 8,12)**



Beichtgottesdienst in der Stadtkirche Wunsiedel
am 22. April 2017 um 15$^{00}$ Uhr

Konfirmation in der Stadtkirche Wunsiedel
am 23. April 2017 um 10$^{00}$ Uhr

**Jana Buchta,** Waldstr. 39
**Justina Fuchs,** Ludwigstr. 83
**Katharina Grimm,** Nordendstr. 24
**Michèle Heine,** Kemnather Str. 20
**Daniel Köppel,** Dr.-Heim-Str. 20
**Martin Kramer,** Rosenstr. 2
**Donja Moghimi,** Hornschuchstr. 41
**Anna-Gret Schelter,** Dr.-Herold-Weg 9
**Alina Schenk,** Hornschuchstr. 60
**Selina-Lucy Schöpf,** Marktredwitzer Str. 7a
**Susanna Steinfeld,** Lindenstr. 2
**Mareike Vogel,** Max-Frisch-Str. 9
**Felix Wildenauer,** Wildenbergstr. 22

*Konfirmanden - Kurs*
***Pfarrer Jürgen Schödel***

Beichtgottesdienst in der Stadtkirche Wunsiedel
am 22. April 2017 um 15$^{00}$ Uhr

Konfirmation in der Stadtkirche Wunsiedel
am 23. April 2017 um 10$^{00}$ Uhr

**Christian Dukart,** Theodor-Heuss-Str. 29
**Hans-Martin Gräßel,** Dr.-Heim-Str. 11
**Toni Greger,** Bergstr. 3
**Lukas Heintges,** Dr.-Heim-Str. 14
**Leeann Kluge,** Schönlinder Weg 42
**Lukas Landgraf,** Johann-Nestroy-Str. 6
**Johannes Pössnecker,** Meierhof 1a
**Renè Redmann,** Dahlienstr. 12, Röslau
**Selina Schaller,** Weißenstädter Str. 16
**Rica Schöffel,** Am Luxbach 47a

*Konfirmanden - Kurs*
***Pfarrerin Susanne Böhringer***

## Veränderung in der Sprengeleinteilung

Im Kirchenvorstand wurde beschlossen, dass die Einteilung der Pfarrsprengel ab 1. Februar folgendermaßen verändert wird:

Die Bereiche Wintersreuth, Juliushammer und Schneckenhammer gehören (wie in früheren Zeiten) zum Sprengel „Holenbrunn/Wunsiedel Ost" und werden von Pfarrer Sebastian Stief betreut.

Das Wohngebiet „Zum Schwarzenbachgrund" mit den Straßen rund um den Hans-Peter-Doll-Ring gehört jetzt zum Sprengel „Wunsiedel Nord" und wird von Pfarrerin Susanne Böhringer betreut.




# Evangelium feiern

**KIRCHENKREIS-KIRCHENTAG**
**COBURG | 31.10.2017**

Der 31. Oktober 2017 ist ein einmaliger, arbeitsfreier Feiertag in Deutschland. Denn vor 500 Jahren begann die Reformation. Diesen besonderen Reformationstag wollen wir mit einem Kirchenkreis-Kirchentag begehen. Coburg ist Veranstaltungsort - als wichtigste Lutherstadt in ganz Bayern.

Unser Motto ist: „Evangelium feiern".

Gottesdienste und Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene warten dort auf Sie. Wir teilen Ihnen schon heute den Termin mit und laden Sie ein. Halten Sie sich diesen besonderen Tag frei und kommen Sie mit der ganzen Familie und Freunden. Infos unter
http://www.kirchenkreis-bayreuth.de/Kirchenkreiskirchentag

Ihre Dr. Dorothea Greiner
Regionalbischöfin des Kirchenkreises Bayreuth

## Thema „Reformation" im Hauskreis

Über vier grundlegende Erkenntnisse in der reformatorischen Lehre Martin Luthers wird es ab Februar im Donnerstags-Hauskreis gehen:

- allein durch Jesus Christus
- allein durch die Heilige Schrift
- allein durch Gottes Gnade
- allein durch den Glauben



Darüber wollen wir bei unseren nächsten Hauskreis-Treffen in Wunsiedel ins Gespräch kommen
Wir treffen uns etwa alle 14 Tage donnerstags um 20 Uhr bei verschiedenen Familien, um miteinander in der Bibel zu lesen, uns über aktuelle Themen auszutauschen und Gott mit Liedern und Gebeten zu loben.
Herzliche Einladung! Wir freuen uns über neue Teilnehmer! Wenn Sie interessiert sind und weitere Informationen wünschen, können Sie sich gerne an uns wenden.
Unsere nächsten Termine sind:
Am 16. Februar und 23. März bei Gerlinde und Jürgen Schödel in der Egerstr. 46, Tel. 09232-700383
Am 9. März und 6. April bei Christine und Klaus Hofmann in der Hornschuchstr. 18, Tel. 09232–4112

## Geistlicher Übungsweg mit Spielfilmen

**(Filmexerzitien im Alltag)**
**in der Fastenzeit 2017 (von Günter Vogl)**

Etwa 20 Personen haben sich letztes Jahr in der Fastenzeit auf den Weg gemacht: sie sind mit Spielfilmen ins eigene Leben vorgedrungen und haben dabei Spuren Gottes entdeckt. Sie haben gewünscht, dass wir diesen Ansatz in der kommenden Fastenzeit weiter verfolgen.

Gedacht ist das so: Es gibt ein Motto für die 4 Wochen – gewissermaßen ein roter Faden, der uns begleitet. Die Gruppe trifft sich für ca. 2 Stunden am Sonntag Abend (19.00-21.00 Uhr) und schaut sich zusammen einen Spielfilm an. Wir lassen das Gesehene in Stille nachklingen und treffen uns zu einem Abendgebet in der Pfarrkirche. Anschließend gibt es Impulse für 5 Wochentage zum Nachdenken, zum Aktivwerden, zum Besinnen, zum Beten; natürlich auch Bibelstellen... und am Freitag Abend (von 19.00-20.00 Uhr) treffen sich alle, die Zeit haben, zum Austausch. Der Samstag bleibt frei – und am Sonntag gibt es einen neuen Film. Geplant ist das Ganze für 4 Wochen: Vom 2. Fastensonntag (12. März) bis zum Palmsonntag. In der Karwoche wird dann an einem Wochentag (wahrscheinlich am Dienstag) zum Abschluss Eucharistie gefeiert und noch gemütlich eingekehrt.

Bitte melden Sie sich bald (bis spätestens 19. Februar) dafür an: schriftlich, telefonisch (09232/2227), per Mail (pfarrer-vogl@ pfarrei-wunsiedel.de). Auch wenn Sie Fragen dazu haben, melden Sie sich bei mir. Geeignet ist der Übungsweg sicher auch schon für Jugendliche ab 16 Jahren – nach oben ist keine Grenze gesetzt. Das Angebot ist wie in den letzten Jahren auch für Interessierte aus der evangelischen Gemeinde offen.




## Jahresgabe 2017

Dieser Ausgabe unseres Kirchenbotens liegt ein Überweisungsträger bei. Damit erbitten wir eine Spende, die uns hilft, weiterhin verschiedene Projekte in unserer Kirchengemeinde zu unterstützen. Danke.

## Landeskirchliche Gemeinschaft Wunsiedel

**Gemeinschaftsstunden**
Sonntag, 5. und 19. Februar,
5. und 19. März,
jeweils um $17^{00}$ Uhr
im Evang. Gemeindehaus.

## Evang. Frauenbund

Donnerstag, 16. Februar, $14^{30}$ Uhr:
**„Kaffeeklatsch in froher Runde"**
mit Gertraud Sturm und Team
---
Donnerstag, 16. März, $14^{30}$ Uhr
**„Gedanken zur Passionszeit"**
Referentin: Gertraud Sturm

Evang. Gemeindehaus, Großer Saal.
Gäste sind herzlich willkommen.

**Bus-Zubringerdienst:**
Kontakt: Gertraud Sturm, Tel. 3965

## Senfkorn

Freitag, 3. Februar
**Wir lernen unsere Kirche kennen.**
Freitag, 17. Februar
**Die Narren sind los.**
Freitag, 3. März
**Ferien-Kino**
Freitag, 17. März
**Wir helfen dem Osterhasen.**
Freitag, 31. März
**Wo sind nur all die Ostereier?**

Jeweils von $16^{30}$ – $18^{00}$ Uhr,
Evang. Gemeindehaus, Kleiner Saal.
**(Für Kinder der 1. – 4. Klasse.)**
Bei Rückfragen:
Eva-Maria Borries Neunes
(0176/91388871(Tel. 4542)
Sabine Frohmader,
Theresa Bachmann
Leon Lippert, Elena Glombitza
Darleen u. Shannen Beier

## Senioren– und Pflegeheim „St. Elisabeth"

**Freitag, 17. Februar**
$15^{30}$ Uhr Kapelle Dalferth

**Freitag, 17. März**
$15^{30}$ Uhr Kapelle Dalferth

## Kantorei & Kirchenmusik

**Kinderchöre**
Kinderchor (ab 5 Jahre):
mittwochs $15^{30}$ – $16^{30}$ Uhr
Jugendchor (ab 4. Klasse):
mittwochs $16^{45}$ - $18^{00}$ Uhr
Leitung: Ulrike Schelter-Baudach

**Posaunenchor**
dienstags, $19^{45}$- $21^{15}$Uhr
Anfängerausbildung nach Anfrage

**Gospelchor**
mittwochs, $20^{00}$ – $21^{30}$ Uhr

**Chor der Kantorei**
donnerstags, $19^{30}$ - $21^{30}$ Uhr,
Leitung: Reinhold Schelter

## Bibelstunden

**Holenbrunn**
Donnerstag, 16. Februar,
Dienstag, 21. März
jeweils um $15^{00}$ Uhr
im Gemeinderaum neben der Kirche.

**Wintersreuth**
Montag, 6. Februar, $20^{00}$ Uhr

**Wunsiedel**
Dienstag, 14. Februar
Dienstag, 7. März
Dienstag, 21. März,
jeweils um $15^{00}$ Uhr
im Evang. Gemeindehaus,
Elsa-Schultz-Zimmer.

## Seniorentanz

Montag, 6. und 20. Februar
6. und 20. März, $16^{00}$ Uhr,
Evang. Gemeindehaus, Großer Saal.
Fröhlicher Tanzkreis für Leute ab 50.

Verantwortlich:
Karin Herrmann Fon 3858

## Missionsgebetskreis

Einmal monatlich im
Gruppenraum Feldstraße 22.
Kontaktadresse:
Helga Pfliegensdörfer (Fon 6572)

## Termine 2017

7. Mai Silberne Konfirmation Wun.
21. Mai Jubelkonfirmation Wun.
28. Mai Jubelkonfirmation Hol.
24./25. Juni Offene Kirche

## Hier erreichen Sie uns:

**Dekanat und Pfarramt**
Maximilianstr. 32 / 34 6181
Fax - Nummer: 8197
Pfarramt-Dekanat.Wunsiedel@elkb.de

**II. Sprengel**
Pfr. Jürgen Schödel 700381
Egerstr. 46
juergen.schoedel@t-online.de

**III. Sprengel**
Pfr. z.A. Sebastian Stief 3800
Bernstein 18
sebastian.stief@elkb.de

**IV. Sprengel (West)**
Pfrin Susanne Böhringer 8316
Breitenbrunner Weg 16
Handy 0151/52549627
susanne.boehringer@freenet.de

**Stadtkirchnerei und Friedhofsverwaltung**
Andreas Fadel 2562
Jean-Paul-Platz 3

**Kantor**
Reinhold Schelter 600660
Dr.-Herold-Weg 9
schelter-cantor@t-online.de

**Evang. Jugend — Büro**
Dekanatsjugendreferent
Diakon Christian Neunes
Jean-Paul-Platz 5 4542
Ej.fichtelgebirge@elkb.de

**Diakoniestation**
Gemeindeschwestern 91235
Maximilianstr. 34

**Diakonisches Werk**
Bezirksamtsstr. 8 9949 - 0

**Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.**
Hofer Str. 31 881453

**Kindergärten**
Käthe-Luther-Kindergarten 3167
Egerstr. 198
Maxi-Kindergarten 7875
Maximilianstr. 4
Kinderkrippe Zwergerlbande 919897
Sechsämterlandstr. 26
Kinderhaus Sternenzelt 9178-80
Dr.-August-Tuppert-Str. 26

**Bankverbindung**
Evang. Luth. Pfarramt
VR-Bank Fichtelgebirge
IBAN DE70781600690000963330
BIC GENODEF1MAK

Homepage:
***www.wunsiedel-evangelisch.de***

# Gottesdienste

## Wunsiedel

### 5. Februar, letzter S. n. Epiphanias
8$^{30}$ Uhr Gemeindehaus Böhringer
10$^{00}$ Uhr Gemeindehaus mit Hl. Abendmahl Böhringer
Kollekte Lutherischer Weltbund
Wochenspruch
*Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.* Jesaja 60,2

### 8. Februar, Mittwoch
19$^{00}$ Uhr Gemeindehaus Böhringer

### 12. Februar, Septuagesimae
8$^{30}$ Uhr **Stadtkirche** Arzberger
10$^{45}$ Uhr Stadtkirche Atempause mit Gospelchor Schödel/Team
Kollekte Unterhalt Leichenhalle
Wochenspruch
*Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.* Daniel 9,18

### 19. Februar, Sexagesimae
8$^{30}$ Uhr Gemeindehaus Stief
10$^{00}$ Uhr Gemeindehaus Stief
Kollekte Altenheimseelsorge
Wochenspruch
*Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.* Hebräer 3,15

### 22. Februar, Mittwoch
19$^{00}$ Uhr Spitalkirche Taizé-Gebet Stief

### 26. Februar, Estomihi
8$^{30}$ Uhr Gemeindehaus Böhringer
10$^{00}$ Uhr Gemeindehaus anschließend Kirchenkaffee Böhringer
Kollekte Konfirmandenarbeit
Wochenspruch
*Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.* Lukas 18,31

### 1. März, Mittwoch
19$^{00}$ Uhr Spitalkirche 1. Passionsandacht mit Hl. Abendmahl Böhringer

### 3. März, Freitag Weltgebetstag
19$^{00}$ Uhr Kath. Kirche Gastgeberland: Philippinen

Der nächste Kirchenbote erscheint am 30. März.

### 5. März, Invokavit
8$^{30}$ Uhr Stadtkirche Lerch
10$^{15}$ Uhr **Holenbrunn** Stief
(10$^{00}$ Uhr Fahrdienst mit dem Bürgerbus ab Stadtkirche zum Gottesdienst nach Holenbrunn)
11$^{15}$ Uhr Stadtkirche Sonntagsinsel mit Tauferinnerung Böhringer
Kollekte Fastenaktion Mittelosteuropa
Wochenspruch
*Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.* 1. Johannes 3,8b

### 8. März, Mittwoch
19$^{00}$ Uhr Spitalkirche 2. Passionsandacht Schödel

### 12. März, Reminiszere
8$^{30}$ Uhr Stadtkirche Schödel
10$^{00}$ Uhr Stadtkirche mit Hl. Abendmahl Schödel
Kollekte Ortskirchliche Aufgaben
Wochenspruch
*Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.* Römer 5,8

### 15. März, Mittwoch
19$^{00}$ Uhr Spitalkirche 3. Passionsandacht mit Hl. Abendmahl Stief

### 19. März, Okuli
8$^{30}$ Uhr Stadtkirche Böhringer
10$^{00}$ Uhr Stadtkirche Böhringer
Kollekte Stadtkirche
Wochenspruch
*Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.* Lukas 9,62

### 22. März, Mittwoch
19$^{00}$ Uhr Spitalkirche 4. Passionsandacht Böhringer

### 26. März, Lätare
8$^{30}$ Uhr Stadtkirche Schödel
10$^{00}$ Uhr Stadtkirche anschließend Kirchenkaffee Schödel
Kollekte Kirchlicher Dienst der Frauen und Mütter
Wochenspruch
*Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.* Johannes 12,24

### 29. März, Mittwoch
19$^{00}$ Uhr Spitalkirche 5. Passionsandacht mit Hl. Abendmahl Schödel

### 2. April, Judika
8$^{30}$ Uhr Stadtkirche Böhringer
10$^{00}$ Uhr Stadtkirche Böhringer
Kollekte Diakonie Bayern I
Wochenspruch
*Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.* Matthäus 20, 28



## Holenbrunn

Kollekten jeweils wie in Wunsiedel

### 5. Februar, letzter S. n. Epiphanias
10$^{15}$ Uhr Gottesdienst Thinschmied

### 19. Februar, Sexagesimae
10$^{15}$ Uhr Gottesdienst Marth

### 5. März, Invokavit
10$^{15}$ Uhr Gottesdienst Stief

### 19. März, Okuli
10$^{15}$ Uhr Gottesdienst Stief

### Fahrdienst zu den Gottesdiensten um 10 Uhr
mit dem Bürgerbus
Haltestellen:
9$^{35}$ Uhr Max-Reger-Str. 23 / Ecke Friedrich-Ebert-Str.
9$^{40}$ Uhr Bibersbacher Straße / Ecke Friedensstraße
9$^{45}$ Uhr Schillerstr. 1 (Betreutes Wohnen)
Rückfahrt nach dem Gottesdienst!
Ansprechpartner:
Erika Bayer, Tel. 6642

**Impressum** Inhalt: Evang. Kirchengemeinde Wunsiedel Druck: *KB Medien GmbH Co. KG Wunsiedel* Auflage: *3.400*